



Übersicht

1

Die Kohäsionspolitik und ihre Finanzinstrumente

http://europa.eu.int/comm/regional_policy

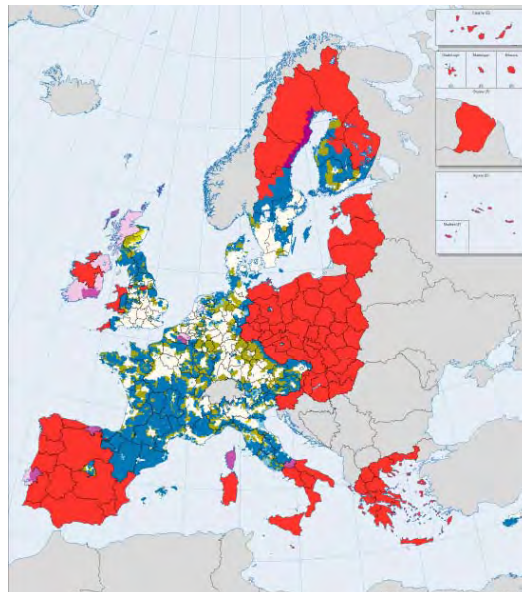


Übersicht

2

EU-Strukturpolitik 2000-06 nach der Erweiterung

- 40 % bis 49,9 % der EU-Bevölkerung in Fördergebieten (Ziel 1 & 2)
- von 213 auf 233 Milliarden für Strukturfonds bis 2006 (ein Drittel des EU-Haushalts)
- von 400 auf 480 Strukturfondsprogramme
- von 211 auf 264 NUTS2-Regionen



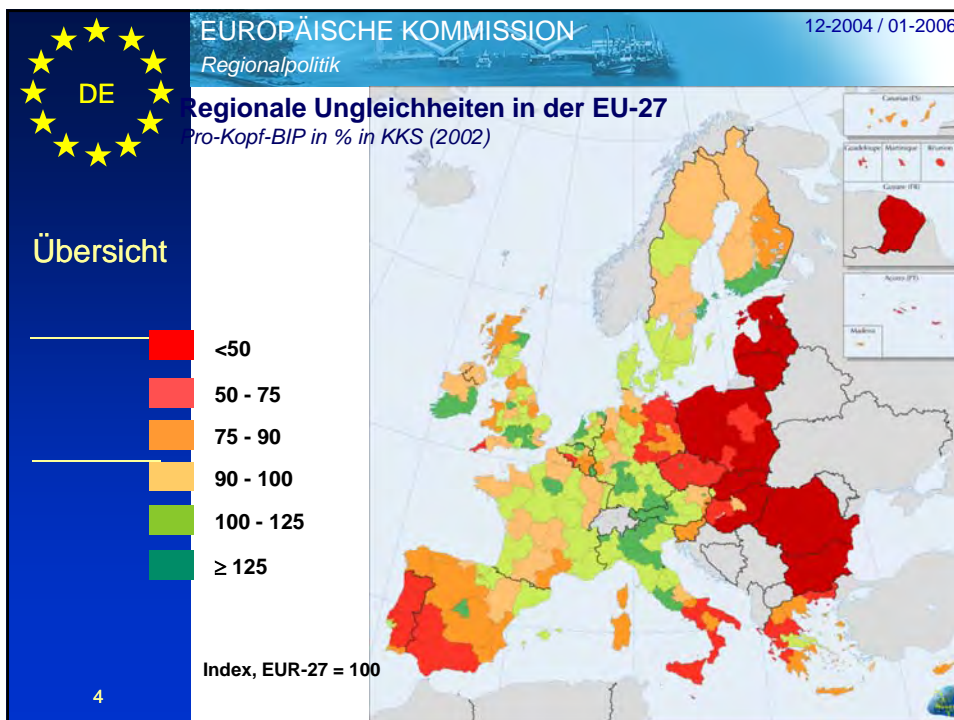

 EUROPÄISCHE KOMMISSION
 Regionalpolitik

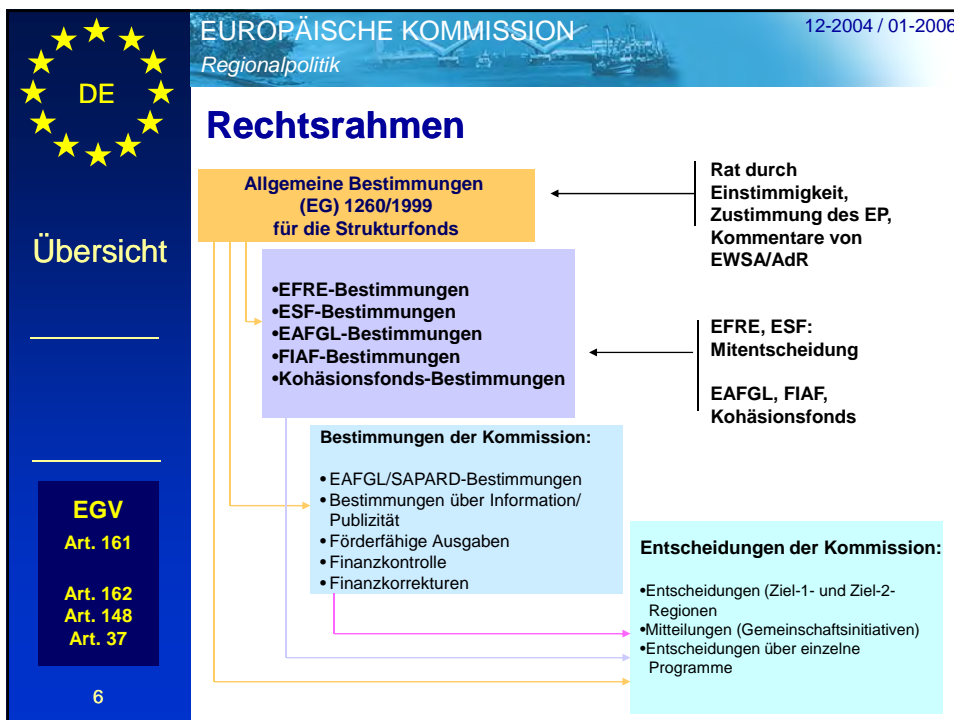
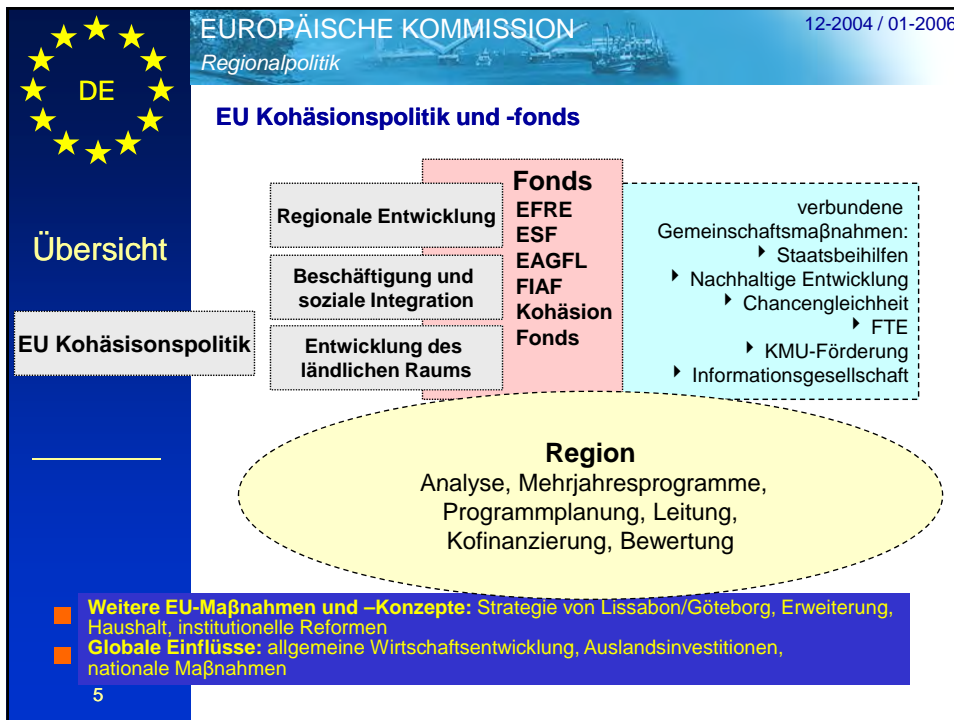
12-2004 / 01-2006

Geschichte

- 1957
1988
1960: Der Europäische Sozialfonds (ESF) tritt in Kraft
1974: Start des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
- 1989
1993
1994
1999
2000
2006
- 5 gemeinsame Ziele
standardisierte Verwaltungsregeln
dezentralisierte Durchführung
Erhöhung des Haushalts der Strukturfonds auf ECU 14 Milliarden pro Jahr (ca. 20% des EU-Haushalts)
- Einführung eines neuen Ziels 4
Vereinfachung der Verfahren
Neue Instrumente für Kohäsion und Fischerei
- Erhöhung des Haushalts der Strukturfonds auf ECU 32 Milliarden pro Jahr (ca. 30% des EU-Haushalts)
- Konzentration der Regionen und Finanzmittel
Phasing-out für einige Ziel-1-, -2- und -5b-Regionen
3 gemeinsame Ziele
- Einführung von Instrumenten zur Vorbereitung auf den Beitritt für die Bewerberländer (ISPA)

3







Übersicht

7

Programmplanungsverfahren



8

Die Strukturfonds und Instrumente 2000-2006 (1)

EFRE	ESF	EAFGL	FIAF	Kohäsionsfonds
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung	Europäischer Sozialfonds	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (Abteilung Ausrichtung).	Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei	für Mitgliedstaaten mit einem BIP Unter 90%
<ul style="list-style-type: none"> • Infrastruktur • Investitionen <ul style="list-style-type: none"> • FTE • KMU ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsausbildung • Beschäftigungsbeihilfen ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung ländlicher Räume • Investitionen in Tourismus ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Fischereigebieten • Modernisierung von Fischereindustrien ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Umwelt und Verkehrs- (TEN) infrastruktur (Projektauswahl) ...



Übersicht

Die Strukturfonds und Instrumente 2000-2006 (2)
Gemeinschaftsinitiativen

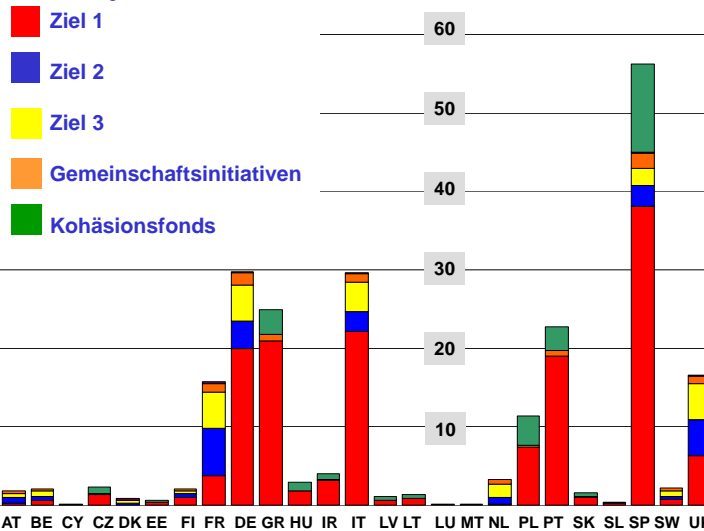
INTERREG III	URBAN II	EQUAL	Leader+
Grenzübergreifende, transnationale und interregionale Zusammenarbeit	Entwicklung städtischer Krisengebiete	Transnationale Vernetzung und Austausch	Strategien für nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums
EFRE • Infrastruktur • Nachhaltige Entw. • Planung • Studien • Kultur • FTE • KMU ...	EFRE • Infrastruktur • öffentlicher Verkehr • Beschäftigung • Soziale Einbeziehung • Kultur • Information • KMU ...	ESF innovative Beschäftigungsaktionen in EU-Netzwerken	EAFFL Lokale Aktionsgruppen



Übersicht

EU Strukturfonds 2000-06

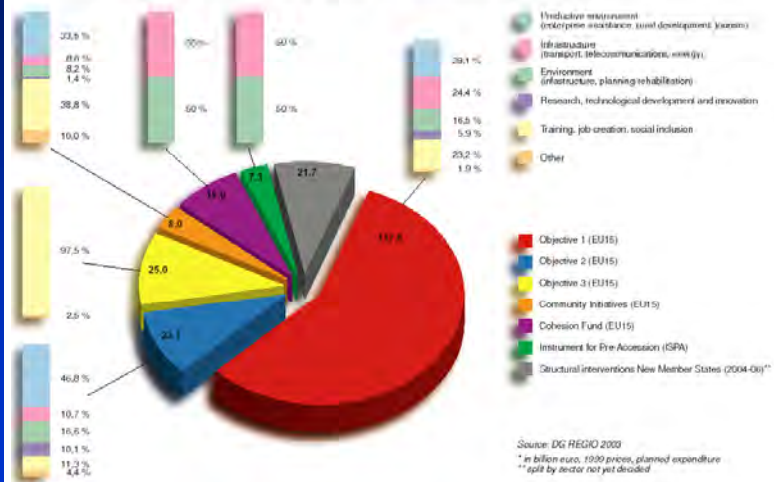
Verfügbare Beträge in Milliarden Euro;
für neue Mitgliedstaaten: 2004-2006





Übersicht

Structural Funds and Instruments by sector of expenditure (2000-2006)*



Übersicht

Narva, Estland: Das ISPA finanziert eine bessere Umwelt

Mehrere Umweltprojekte in Estland konzentrieren sich auf Abwasserbehandlung. Diese Projekte umfassen die Verbesserung der Einrichtungen in der Innenstadt von Narva und in Viljandi.





Bremen, Deutschland: neue Firmen in alten Gebäuden

Übersicht

Das "Lichthaus" ist ein ehemaliges Betriebsratsgebäude, das zu einer stillgelegten Werft gehörte.

Dank der Finanzierung durch die Initiative URBAN beherbergt es heute 10 neue Medienunternehmen mit 50 neu geschaffenen Arbeitsplätzen.



13



Valencia, Spanien: neue Autobahn

Übersicht

Konfinanziert vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, Ziel 1.



14



Porto, Portugal: Finanzierung von Biotech-Einrichtungen

Übersicht

Die Universität Porto in der Region Norte erhielt Fördermittel für neue Laboratorien.



15



Northumberland, Vereinigtes Königreich: Energie von Windmühlen

Übersicht

Im Rahmen der Northern Energy Initiative in Northumberland im Nordosten von England finanzierte der EFRE diesen Windmühlenpark



16

EUROPÄISCHE KOMMISSION		12-2004 / 01-2006	
Regionalpolitik			
Programme und Instrumente	Förderfähigkeit	Prioritäten	Zuweisungen
Konvergenzziele <i>Einschließlich eines Sonderprogramms für Regionen in äußerster Randlage (EUR 264 Milliarden)</i>			78,5%
Regionale und nationale Programme EFRE ESF	Regionen mit einem Pro-Kopf-BIP <75% dez. EU25-Durchschnitts	<ul style="list-style-type: none"> •Innovation •Umwelt/Risikoverhütung; •Zugänglichkeit; •Infrastruktur; •Humanressourcen; •Verwaltungskapazität. 	67,34% = EUR 177,8 Milliarden
	Statistischer Effekt: Regionen mit einem Pro-Kopf-BIP <75% der EU15 und >75% der EU25		8,38% = EUR 22,14 Milliarden
Kohäsionsfonds	Mitgliedstaaten mit einem Pro-Kopf-BNE <90% EU25-Durchschnitt	<ul style="list-style-type: none"> •Verkehr (TENs); •Nachhaltiger Verkehr; •Umwelt; •Erneuerbare Energie. 	23,86% = EUR 62,99 Milliarden
Ziel regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung <i>(EUR 57,9 Milliarden)</i>			17,2%
Regionalprogramme (EFRE) und nationale Programme (ESF)	Mitgliedstaaten schlagen eine Liste von Regionen vor (NUTS1 oder 2)	<ul style="list-style-type: none"> •Innovation •Umwelt/Risikoverhütung •Zugänglichkeit; •Europäische Beschäftigungsstrategie 	83,44% = EUR 46,31 Milliarden
	"Phasing-in" Regionen, die zwischen 2000-06 von Ziel 1 und nicht vom Konvergenzziel abgedeckt sind.		16,56% = EUR 9,58 Milliarden
Ziel europäische und territoriale Zusammenarbeit <i>(EUR 13,2 Milliarden)</i>			3,94%
Grenzübergreifende und transnationale Programme und Vernetzung (EFRE)	Grenzregionen und größere Regionen transnationaler Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> •Innovation; •Umwelt/Risikoverhütung; •Zugänglichkeit; •Kultur, Bildung. 	35,61% grenzübergreifend 12,12% ENPI (European Neighbourhood and Partnership Instrument) 47,73% transnational 4,54% Netzwerke

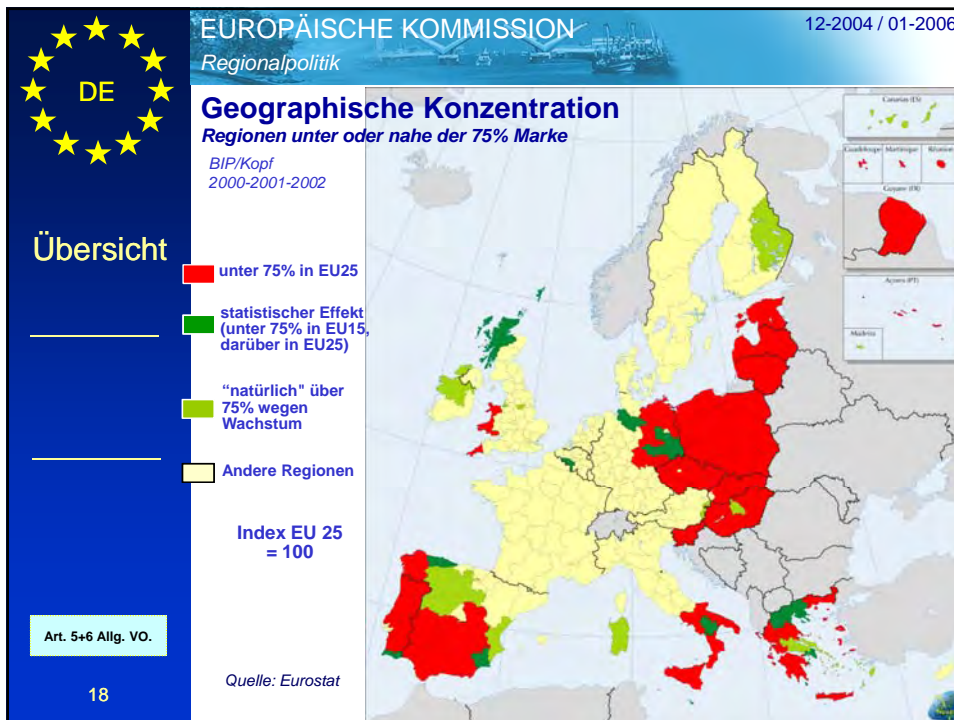
Übersicht

Kohäsionspolitik
2007-2013

3 Ziele

Haushalt: EUR
336.1 Milliarden
0.41% des BIP der EU)

17





Übersicht

Art. 51+52 Allg. VO.

19

Finanzielle Beteiligung der Fonds

- **Differenzierung der Beteiligungssätze** wegen unterschiedlicher wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Problemlagen, Beteiligung orientiert sich an den **öffentlichen Ausgaben** und beträgt maximal:
 - **85%** für den Kohäsionsfonds; ultraperiph. Regionen und periph. Griechische Inseln
 - **75%** im Rahmen des Ziels "Konvergenz"
(Ausnahme: 80% in Mitgliedstaaten mit Kohäsionsfonds)
 - **50%** im Rahmen des Ziels "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung"
 - **75%** im Rahmen des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit"
- **+10%** für "interregionale Zusammenarbeit"
- **+5%** (bis maximal 60%) im Rahmen des Ziels "regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" für Inseln, Berggebiete, Gebiete mit geringer oder sehr geringer Bevölkerungsdichte und Gebiete mit Außengrenzen der Gemeinschaft bis 30.04.2004



Übersicht

20



Übersicht

21

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Regionalpolitik

12-2004 / 01-2006

In Europas Mitgliedstaaten und Regionen investieren

Nach der Einigung des Europäischen Rates über die
Finanzielle Vorausschau:
Die Umsetzung der EU-Strukturpolitik 2007-2013

Januar 2006

Europäische Kommission – Generaldirektion für Regionalpolitik
http://europa.eu.int/comm/regional_policy



Übersicht

22

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Regionalpolitik

12-2004 / 01-2006

Überblick

- **Einigung über den EU-Haushalt 2007-2013: Was würde dies für die Kohäsionspolitik bedeuten?**
- **Welche Mitgliedstaaten und Regionen sind förderfähig und was würde durch die Strukturfonds gefördert werden?**
- **Welche Wirkungen sind zu erwarten?**
- **Wie geht es weiter?**



Übersicht

23

Hintergrund

- **Zwischen 2001 und 2003:** die Kommission organisiert eine ausführliche Debatte über zukünftige Schwerpunkte und die Verwaltung der Strukturfonds mit Mitgliedstaaten, den Regionen und anderen interessierten Stellen.
- **Februar 2004:** Die Kommission beschliesst eine Mitteilung zur Finanziellen Vorausschau 2007-13, in der EUR 336 Mrd. für die Kohäsionspolitik vorgeschlagen werden. Der 3. Kohäsionsbericht legt erste Grundlagen für die Reform der Politik. Der Ansatz stösst auf breite Zustimmung des Europaparlaments und einer Mehrheit der Mitgliedstaaten, wird aber von sechs Mitgliedstaaten kritisiert.
- **17. Dezember 2005:** der Europäische Rat findet einen Kompromiss zur Finanziellen Vorausschau. EUR 307.6 Mrd. (35,7% der Gesamtsumme) werden für die Strukturfonds vorgesehen.



Übersicht

24

Finanzielle Vorausschau der EU 2007-2013

Europäischer Rat vom 15. und 16. Dezember 2005: Schlussfolgerungen

- Die Schlussfolgerungen der Präsidentschaft bestätigen die **Struktur der Ziele** (Konvergenz; regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung; Europäische Territoriale Zusammenarbeit) und die Rolle, die die Strukturpolitik bei der **Lissabonstrategie** spielt (Ausgaben konzentriert auf Lissabonziele).
- Die **Ausgaben** werden nach Zielen festgelegt, wie auch die geographische Förderfähigkeit und die Berechnung der Förderbeträge (nach Region oder Mitgliedstaat) fixiert wird, einschliesslich von Obergrenzen für Transfers.
- Zusätzlich legen die Schlussfolgerungen einige Übergangsbestimmungen fest (z.B. ein phasing-out für den Kohäsionsfonds in bestimmten Ländern), Ausnahmen (Förderfähigkeit; Kofinanzierung) und **Sonderregelungen** für bestimmte Mitgliedstaaten und Region (zusätzliche Finanzausweisungen).

EUROPÄISCHE KOMMISSION
Regionalpolitik
12-2004 / 01-2006

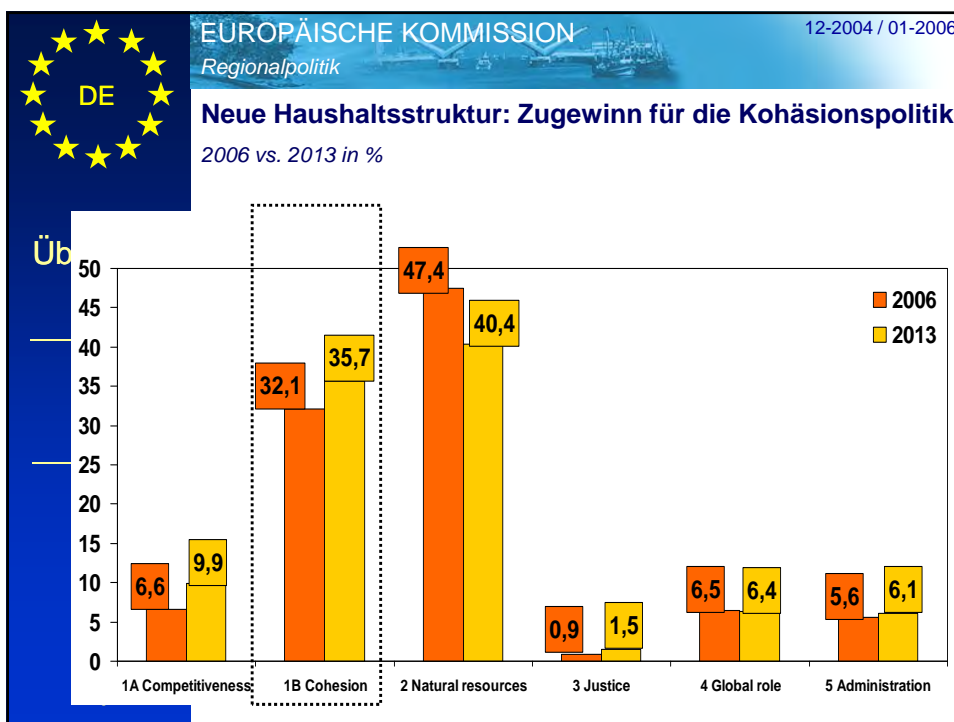
DE

Finanzielle Vorausschau der EU 2007-2013
Europäischer Rat vom 15. und 16. Dezember 2005: Finanztabelle

Übersicht

Verpflichtungsermächtigungen nach Haushaltstitel	in Mrd EUR, 2004 Preise	in %
1a. Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	72.1	8,4%
1b. Kohäsion für Wachstum und Beschäftigung	307.6	35,7%
2. Erhalt und Management natürlicher Ressourcen	371.2	43,1%
<i>davon marktbezogene Ausgaben</i>	<i>293.1</i>	<i>34,0%</i>
3. Bürgerschaft, Freiheit, Sicherheit und Recht (ohne EUSF)	10.3	1,2%
4. Die EU als globaler Partner (ohne EEF)	50.0	5,8%
5. Verwaltungsausgaben	50.3	5,8%
6. Kompensation BG/RO	0.8	0,1%
Verpflichtungsermächtigungen gesamt	862.4	
in % des EU-27 BNE	1.045%	

25



12-2004 / 01-2006

EUROPÄISCHE KOMMISSION
Regionalpolitik

**Vergleich zwischen dem Kommissionsvorschlag
und der Einigung im Rat**

Ziel	Kommissionsvorschlag in %	in Mrd. Euro	Ratskompromiss in %	in Mrd. Euro
Konvergenz	78,54 %	264	81,7 %	251,3
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung	17,22 %	57,9	15,8 %	48,8
Europäische Territoriale Zusammenarbeit	3,94 %	13,2	2,44 %	7,5
Gesamt		336,1		307,6

2

12-2004 / 01-2006

EUROPÄISCHE KOMMISSION
Regionalpolitik

Ziele, Strukturfonds und –instrumente
2007-2013

Ziele	Strukturfonds und –instrumente		
Konvergenz	EFRE	ESF	Kohäsionsfonds
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung	EFRE	ESF	
Europäische Territoriale Zusammenarbeit	EFRE		
	Infrastruktur, Innovation, Investitionen etc.	Ausbildung, Beschäftigung etc.	Umwelt- & Verkehrsinfrastrukturen, erneuerbare Energien
	alle Mitgliedstaaten und Regionen		Mitgliedstaaten mit BSP/Kopf <90%

28

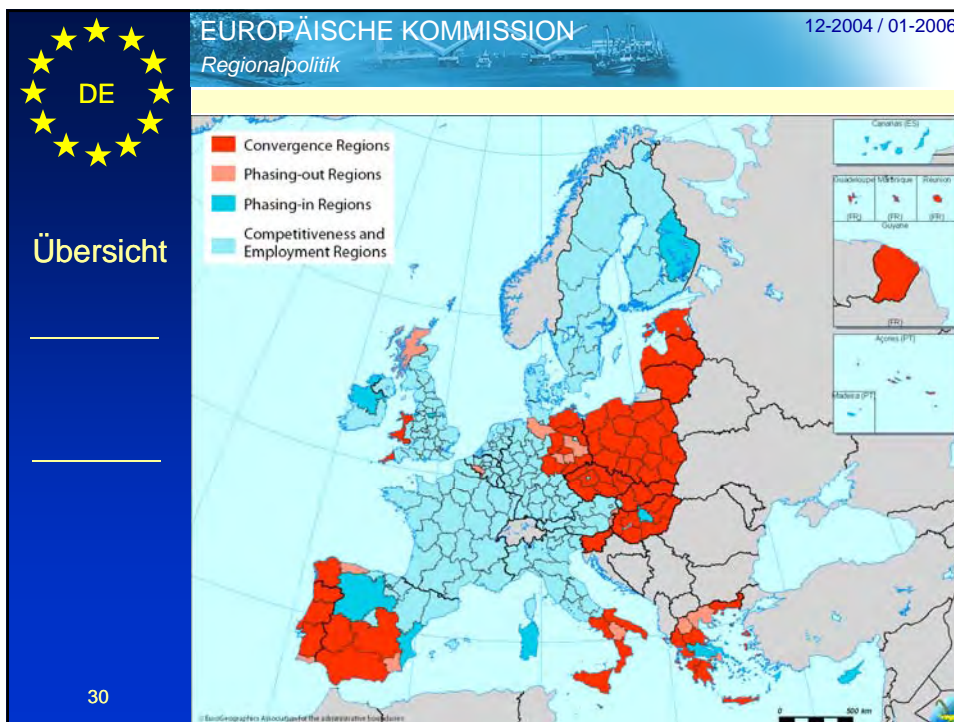
EUROPÄISCHE KOMMISSION		12-2004 / 01-2006	
Regionalpolitik			
Programme und Instrumente	Förderfähigkeit	Schwerpunkte	Mittel
Konvergenz			81,7% (251,3 Mrd. EUR)
Nationale und regionale Programme EFRE ESF	Regionen mit BIP/Kopf <75% in der EU25	<ul style="list-style-type: none"> Innovation; Umweltschutz/ Risikoversorge; Zugang; Infrastrukturen; Humanressourcen; Verwaltungskapazität 	57,6% = 177,29 Mrd. EUR
	Statistischer Effekt Regionen mit BIP/Kopf <75% in der EU15 und >75% in der EU25		4,1% = 12,52 Mrd. EUR
Kohäsionsfonds	Mitgliedstaaten mit BSP/Kopf <90% in der EU25	<ul style="list-style-type: none"> Verkehr(TENs); Umweltvorhaben; nachhaltige Verkehrs- und Energieinfrastruktur 	20,0% = 61,42 Mrd. EUR
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung			15,8% (48,79 Mrd. EUR)
Regionale Programme (EFRE) nationale Programme (ESF)	im Prinzip alle Regionen ausserhalb "Konvergenz"; Mitgliedstaaten schlagen ein Liste vor (NUTS I or II)	<ul style="list-style-type: none"> Innovation; Umweltschutz/ Risikoversorge; Zugang; Europ. Beschäftigungsstrategie (EBS) 	15,5% EUR 38,4 Mrd.
"Phasing-in" (EFRE)	Regionen mit Ziel 1-Status zwischen 2000-06 und nicht vom Konvergenzziel betroffen	<ul style="list-style-type: none"> Innovation; Umweltschutz/ Risikoversorge; Zugang; Europ. Beschäftigungsstrategie (EBS) 	3,4% EUR 10,38 Mrd.
Europäische territoriale Zusammenarbeit			2,44% (7,5 Mrd. EUR)
Grenzüberschreitende und transnationale Programm und Netzwerke (EFRE)	Grenzregionen, transnationale Kooperationsräume, Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> Innovation; Umweltschutz/ Risikoversorge; Zugang; Bildung, Kultur 	davon: 77,6% grenzüber. 18,5% transnational 3,9% interregional + ENPI

Kohäsionspolitik
2007-2013

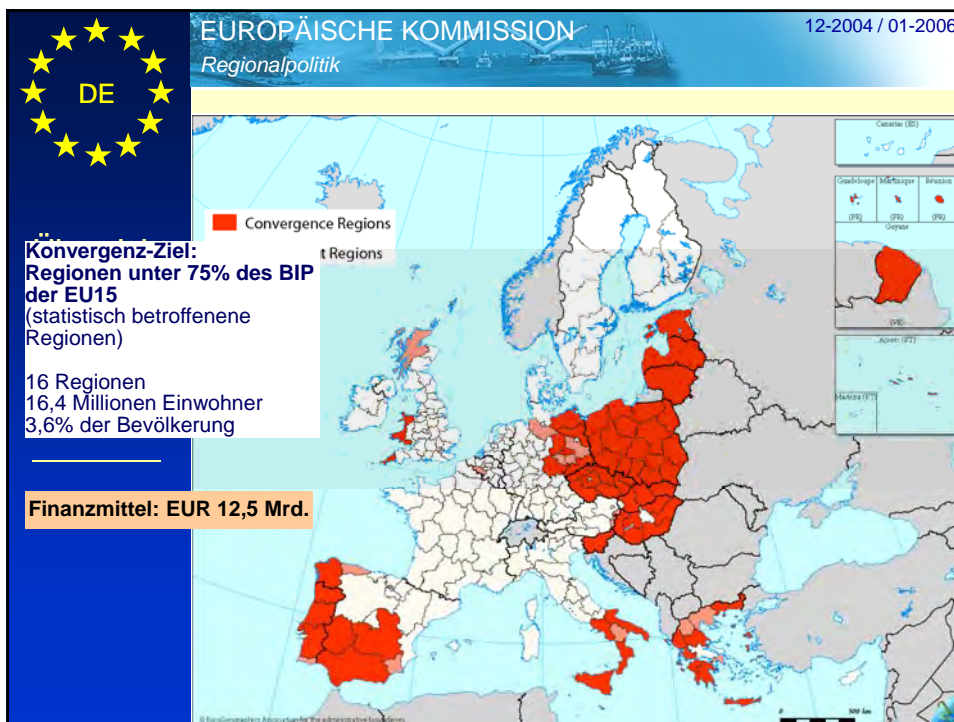
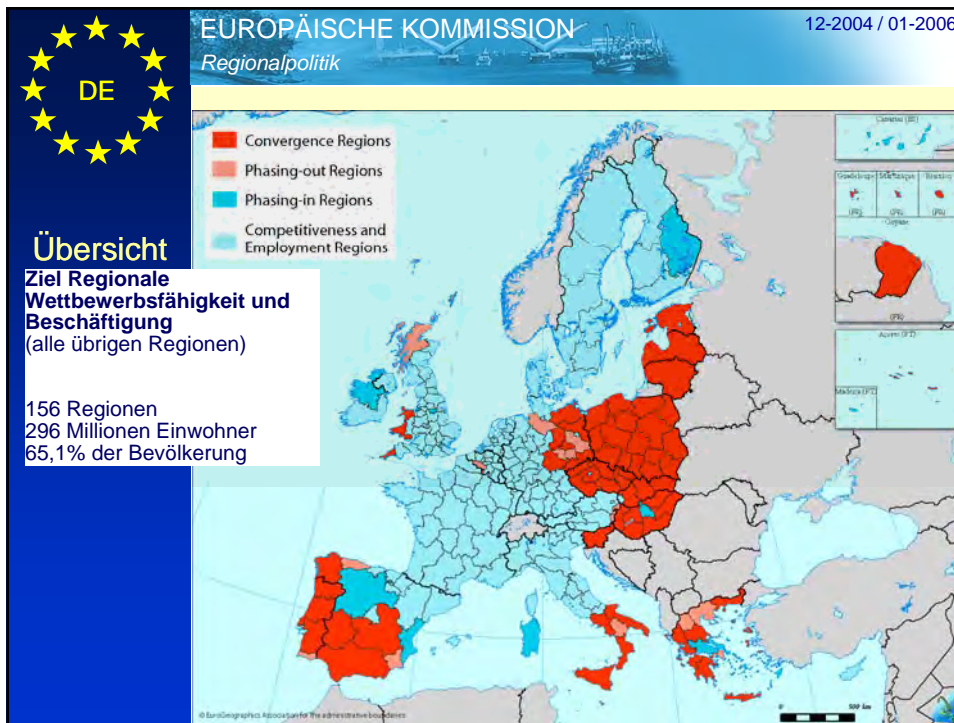
3 Ziele

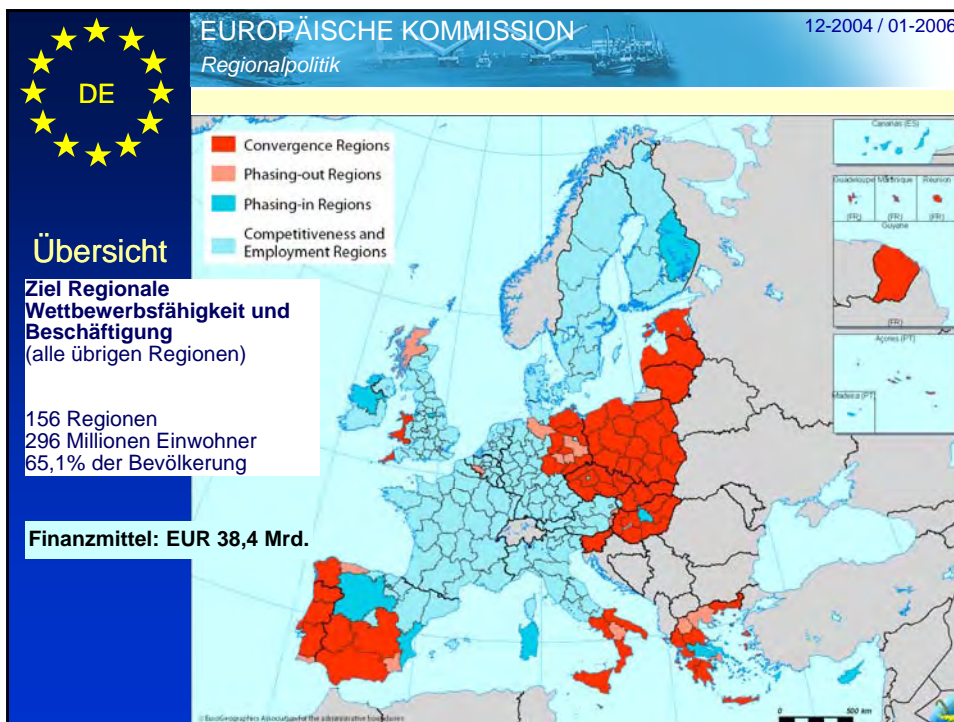
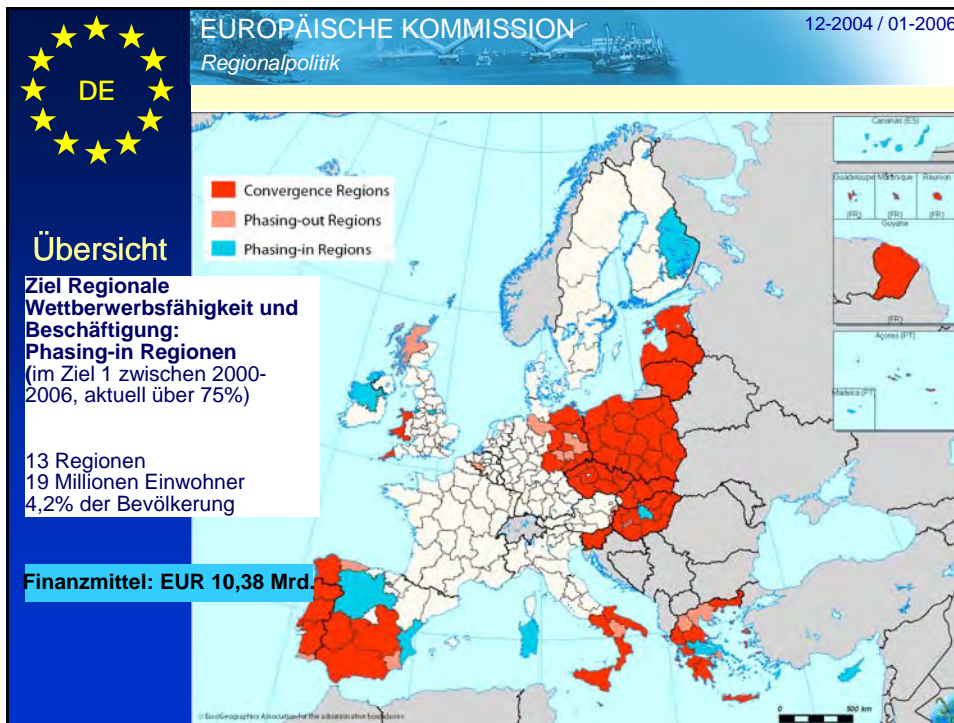
307,6 Mrd. EUR
(0,41% des EU-BNE)

29



30







Übersicht

35

Ziele Konvergenz und Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung
Regionen und Bevölkerung in der EU25/27 (Dezember 2005)

Anzahl der Regionen	EU25		Anzahl der Regionen	EU27	
	Bevölkerung in Mill.	% der EU		Bevölkerung in Mill.	% der EU

Konvergenz

Konvergenz-Regionen	70	124	27,3	84	153,7	31,7
Stat. betr. Regionen	16	16,4	3,6	16	16,4	3,4
Gesamt	86	140,4	30,9	100	170,1	35,1

Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Phasing-in Regionen	13	19	4,2	13	19	3,9
andere Regionen	155	295,2	64,9	155	295,2	61,0
Gesamt	168	314,3	69,1	168	314,3	64,9



Übersicht

36

Mögliche Wachstums- und Beschäftigungseffekte

- **Wachstum:** Zuwächse beim BIP von bis zu 10% in den neuen Mitgliedstaaten bis 2013 (8,9% in Polen, mehr als 10% in den baltischen Staaten).
- **Produktivität:** Zuwächse zwischen 2,3% (Slowakei; Ungarn) und 7% (Bulgarien; Rumänien).
- **Beschäftigung:** Insgesamt ca. 2,5 Millionen neue Arbeitsplätze (zwischen +4% und 8%).



Möglicher BIP- und Produktivitätszuwachs

Simulation aus 2005, auf dem Hermin-Modell basierend

Übersicht

	Impact on GDP growth		Productivity (2013)
	Additional GDP (2013)	Of which supply side-effects (from 2014)	
République tchèque	10,90%	63%	2,30%
Slovaquie	10,90%	63%	2,30%
Hongrie	8,40%	49%	4,10%
Pologne	9,80%	36%	5,70%
Slovénie	6,80%	34%	2,70%
Lituanie	11,10%	43%	5,80%
Lettonie	12,40%	13%	6,10%
Estonie	11,10%	43%	5,80%
Bulgarie	11,80%	15%	7,00%
Roumanie	11,80%	15%	7,00%
Portugal	2,80%	47%	1,70%
Grèce	1,20%	18%	0,50%

37



Möglicher Beschäftigungszuwachs

Simulation aus 2005, auf dem Hermin-Modell basierend

Übersicht

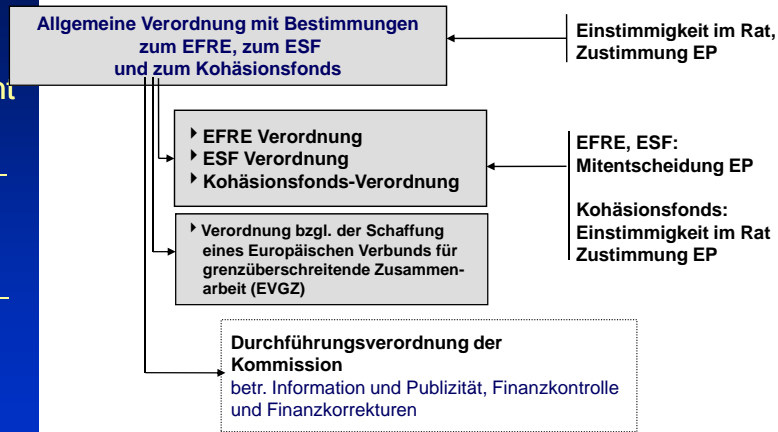
	Impact on employment	
	Variation % (2013)	creation (thousands)
République tchèque	8,30%	407
Slovaquie	8,30%	nc
Hongrie	4,50%	157
Pologne	4,00%	536
Slovénie	4,30%	40
Lituanie	4,90%	nc
Lettonie	6,30%	63
Estonie	4,90%	29
Bulgarie	5,00%	nc
Roumanie	5,00%	472
Portugal	1,20%	59
Espagne	0,30%	60
Grèce	0,70%	28,1

38



Übersicht

Strukturfondsverordnungen 2007-13



Neu: Allg. Verordnung betrifft auch Kohäsionsfonds; ein neuer "Ländlicher Entwicklungsfonds", jetzt außerhalb der Kohäsionspolitik; eine Durchführungsverordnung anstatt fünf; Zuschussfähigkeit nach nationalen Regeln bzw. innerhalb der Allg. VO und fondsspezifischen VO geregelt

39



Übersicht

Schlussfolgerungen der Ratspräsidentschaft, 15. und 16.12.05

Veränderungen im Vergleich zum Kommissionsvorschlag

- **Finanzmittel** ca. 10% unter dem Kommissionsvorschlag aber geringer als die Kürzungen insgesamt (-13%).
- Phasing-out für den **Kohäsionsfonds** vereinbart (Ausnahme für bestimmte Mitgliedstaaten).
- **Private Kosten** als zuschussfähig anerkannt, aber nur für Mitgliedstaaten mit einem BIP unter 85% und die ostdeutschen Länder..
- Differenzierung der **Kofinanzierungsraten**.
- **Obergrenzen für Transfers** verschiedenen Mitgliedstaaten reduziert: anstatt 4% jetzt zwischen 3.71 und 3.2% (bzw. darunter) in Abhängigkeit vom nationalen BNE/Kopf.
- **Zusätzliche Mittel** für verschiedene Mitgliedstaaten und Regionen.

40



Übersicht

41

Finanzierung: Kofinanzierungsraten differenziert

Kriterien	Mitgliedstaaten, Regionen	EFRE, ESF	Kohäsionsfonds
(1) Mitgliedstaaten mit einem BIP/Kopf < 85% zwischen 2001-03	CZ, EE, GR, CY, LV, LT, HU, MT, PL, PT, SI, SK, BG, RO	85%	85%
(2) Mitgliedstaaten im Unterschied zu (1) die zuschussfähig nach dem Kohäsionsfonds sind	ES	80%/50%*	85%
(3) Mitgliedstaaten nicht unter (1) und (2)	AT, BE, DK, DE, FR, IR, IT, LU, NL, SE, SF, UK	75%/50%*	-
(4) Ultraperiphere Regionen nach Artikel 299 (2) des EG-Vertrages	regions in ES, FR, PT	85%	85%**

*der erste Wert betrifft die Konvergenz-Regionen, der zweite die unter dem Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung
 ** falls zutreffend



Übersicht

42

Strukturfondsverordnungen

- Differenzierung:** Die Schlussfolgerungen der Ratspräsidentschaft führten neue Bestimmungen ein, die zwischen Zielen, zuschussfähigen MS/Regionen und Ausgaben unterscheiden (z.B. Kofinanzierungsraten und Herkunft der Mittel, Behandlung nicht-verbraucher Mittel, sozialer Wohnungsbau)
- laufende Debatte:** einige Themen werden weiter diskutiert, wie etwa Qualitätsreserven, Nutzung nicht-verbraucher Mittel, Stadtentwicklung und Partnerschaftsarrangements.

